

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

22. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. März 1968

Nummer 18

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
202	19. 3. 1968	Zehnte Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit	100
97	14. 3. 1968	Verordnung NW TS Nr. 4/68 über Aufhebung der Verordnung NW TS Nr. 1/65	100
	21. 3. 1968	Bekanntmachung des Wahlausschusses der Landesversicherungsanstalt Westfalen	100
	22. 3. 1968	Bekanntmachung des Wahlausschusses der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz	100

**Zehnte Verordnung
zur Übertragung von Zuständigkeiten
der Aufsichtsbehörde nach dem Gesetz
über kommunale Gemeinschaftsarbeit**

Vom 19. März 1968

Auf Grund des § 29 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26. April 1961 (GV. NW. S. 190), geändert durch Gesetz vom 25. Februar 1964 (GV. NW. S. 45), wird verordnet:

§ 1

Für die Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, die zwischen dem Landkreis Recklinghausen und anderen Landkreisen und kreisfreien Städten über die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben einer unschädlichen Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörperteilen abgeschlossen werden, ist der Regierungspräsident in Münster zuständig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. März 1968

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

— GV. NW. 1968 S. 100.

**Verordnung NW TS Nr. 4/68
über Aufhebung der Verordnung NW TS Nr. 1/65**

Vom 14. März 1968

Auf Grund des § 84 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) vom 17. Oktober 1952 (BGBl. I S. 697), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 1964 (BGBl. I S. 345), und der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlaß von Rechtsverordnungen und über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem GüKG vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 362), geändert durch Verordnung vom 24. April 1967 (GV. NW. S. 56), in Verbindung mit § 15 Abs. 1 der Verordnung TS Nr. 11/58 über einen Tarif für den Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen (GNT) vom 29. Dezember 1958 (BANz. Nr. 1 vom 3. Januar 1959), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Dezember 1967 (BANz. Nr. 1 vom 3. Januar 1968), wird im Benehmen mit den Bundesministern für Verkehr und für Wirtschaft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung NW TS Nr. 1/65 über einen Tarif für die Beförderung von Zement von und nach bestimmten

Empfangsplätzen im allgemeinen Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen in Nordrhein-Westfalen vom 15. Januar 1965 (GV. NW. S. 31), geändert durch Verordnung vom 4. Dezember 1967 (GV. NW. S. 256), wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. März 1968

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Kassmann

— GV. NW. 1968 S. 100.

**Bekanntmachung
des Wahlausschusses der Landesversicherungsanstalt
Westfalen**

Für die Wahl zur Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Westfalen ist sowohl für die Gruppe der Versicherten als auch für die Gruppe der Arbeitgeber nur je eine Vorschlagsliste zugelassen worden. Gemäß § 7 Abs. 7 des Selbstverwaltungsgesetzes in Verbindung mit § 24 Abs. 1 der Wahlordnung für die Sozialversicherung findet daher zur Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Westfalen keine Wahlhandlung statt.

Münster (Westf.), den 21. März 1968

Der Wahlausschuß
der Landesversicherungsanstalt
Westfalen

Walpert
Vorsitzender

— GV. NW. 1968 S. 100.

**Bekanntmachung
des Wahlausschusses der Landesversicherungsanstalt
Rheinprovinz**

Zur Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz findet in der Gruppe der Arbeitgeber keine Wahlhandlung statt, da nur eine Vorschlagsliste vorliegt.

Düsseldorf, den 22. März 1968

Der Wahlausschuß
der Landesversicherungsanstalt
Rheinprovinz

Wessel
Erster Direktor

— GV. NW. 1968 S. 100.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.
Die genannten Preise enthalten 5% Mehrwertsteuer.